

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

17.7.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. July 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Wegen der bevorstehenden ordentlichen Rekrutenziehung für das Jahr 1817, werden sämtliche im Bezirk des hiesigen Landamts befindliche Civil-Staats-Diener hiermit aufgefordert, ihre im Jahr 1797 geborne Söhne bey Vermeidung der gesetzlichen Folgen, binnen 8 Tagen bey unterzeichneter Stelle namentlich anzugeben.

Karlsruhe den 8. July 1816.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Arnholdischen Wittwe, wollen ihre in der Durlacherstraße liegende Behausung neben Ernst Schütz und Habermesser Hofstätt liegend, freiwillig öffentlich versteigern lassen. Die Steigerung wird in der Behausung selbst Montags den 22. July Nachmittags 2 Uhr abgehalten, wo die Bedingungen eröffnet werden.

Karlsruhe den 8. July 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Tische feil.] Zwei schöne nussbaumene lakirte Tische stehen um billige Preise zu verkaufen, ein großer viereckiger zu 9 Personen und ein kleinerer zu 6 Personen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Wägen zu verkaufen.] Im weißen Bären dabier ist ein 3spänniger neuer Bauern-Wagen, stark mit Eisen belegt, und ein 2räderiges Küferwägelchen zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Schweinställe zu verkaufen.] Es stehen 4 Schweinställe, woran die vordern Gestelle ganz von gehauenen Steinen sind, mit dem darauf befindlichen Strohboden und Dachwerk, zu verkaufen; dieselben sind noch neu, und können wie sie stehen, wieder aufgeschlagen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße nächst dem Marktplatz ist ein Logis für ein oder zwey ledige Herrn zu vermietthen, und zugleich auch die Kost dabey zu haben, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im Eckhaus der Erbprinzen und Karlsstraße der Kaserne gegen über, ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken vornen heraus mit oder ohne Möbel zu vermietthen, und kann sogleich oder auf den ersten August bezogen werden. Das Nähere ist bei Hofmusikus König im Hause selbst zu erfahren.

In der langen Straße nächst dem Marktplatz ist ein Logis mit 2 schönen Zimmern, die auf die Straße gehen, und einer Küche, mit oder ohne Möbel zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In No. 25. in der alten Waldgasse ist ein möblirtes und tapezirtes Zimmer im ersten Stock vornenheraus für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

In No. 3. auf dem Markt ist ein bequemes möblirtes Logis für ledige Herrn täglich oder auf den 1. August zu beziehen.

Ein sehr nahe beym Theater und der Kanzley gelegenes Logis, in 2 Zimmern bestehend, ist ohne Möbel für ledige Herrn auf den 23. July zu verleihen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bey Schneidermeister Gamburgs ist in seinem neu erbauten Haus in der Durlacherthorgasse, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirte, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer. Sodann auf den 23. Oct. der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

In der kleinen Herrengasse No. 3. ist der obere Stock sammt Keller und Holzstall zu vermietthen und den 23. Oct. zu beziehen, das Nähere ist bei Jungfer Greiner zu erfahren.

Bei Anstreicher Cammerer in der neuen Waldgasse sind 2 Zimmer für ledige Herrn täglich oder bis auf den 23. July zu beziehen.

Bei Handelsmann **Model** ist der ganze obere Stock, sowohl im neuen, als im alten Hause, auf den 23. July zu vermieten.

Im reformirten Pfarrhaus ist im dritten Stock ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern vornenheraus mit Möbel auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

In dem mittlern Zirkel bei Schreiner **Söhl er** ist ein Zimmer im Hof für ledige Personen zu vermieten, und kann den 23. July bezogen werden.

Ein Logis in der Bähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Auf dem Marktplatz in No. 5. ist die helle etage für eine stille Haushaltung zu vermieten und bis den 23. Oct. zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bei **Ludwig C a m m e r e r** sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten.

Bei **Oberbürgermeister Dollmättsch** in der Bähringerstraße, ist ein schönes Zimmer für ledige Herrn zu verleihen.

Bei **Schmidtmeister Müller** in der alten Kronengasse, ist ein Logis für ledige Personen zu vermieten, und kann auf den 1. August bezogen werden.

Bei **Abraham E t t l i n g e r** in der Rittergasse, in seinem neu erbauten 3stöckigen Haus, ist der 2te und 3te Stock, wovon jeder 7 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzremis und gewölbten Keller enthält, entweder auf den 23. July oder 23. October zu vermieten; da jedoch noch nicht tapezirt ist, so will der Hauseigenthümer seinen Miethern die Wahl der Tapeten freystellen.

In der neuen Herrengasse No. 30. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, auf den 1. August zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 32. ist der untere Stock, mit Stube, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bei **Präzeptor W a g n e r** ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen und sogleich zu beziehen.

(1) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung ohne Kinder sucht auf den 23. Oct. ein Logis von 4 Zimmern, nebst sonstigem Zugehör, in der langen Straße, in der Gegend vom Museum gegen den Markt, oder auch unterm großen Zirkel. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Da mein bisheriger Hausherr sein Gewerbe vergrößern will, wodurch er mehr Platz in seinem Hause braucht, so suche ich ein anderes oder vielmehr zwey Logis, nemlich eines für mich zum Wohnen, und eines zur Schreibstube und Registratur. Diese 2 Logis können entweder aus dem 1ten und 2ten Stock eines Hauses, oder aus einem Stocke und einem Hintergebäude, das zu einer Schreibstube geeignet ist, bestehen; ob die Zimmer tapezirt sind, oder nicht, ist gleichviel. Wer ein solches doppeltes Logis bis auf den 23. October abgeben kann, den bitte ich um gefällige Benachrichtigung. Uebrigens wünsche ich in der neuen Anlage, oder sonst an einem Ende der Stadt, wo es für den Geschäftsmann still und ruhig ist, jedoch wegen den Geschäften der Landleute an einer Hauptstraße anstossend, ein solches Logis zu erhalten. Auf Verlangen wird der Hauszins vierteljährig vorausbezahlt. Zugleich bemerke ich noch, daß ich keine große Haushaltung und auch keine kleine Kinder habe.

Karlsruhe den 10. July 1816.

Landamtsrevisor **Rheinländer**,
wohnhaft in der neuen Herrengasse No. 60.

(2) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Bis Anfang oder Mitte August wünscht man ein einzelnes tapezirtes Zimmer, in einem guten Hause, ohne Möbel, in Quartal- oder Jahresmiete zu erhalten, entweder zu ebener Erde, oder eine Treppe hoch, in der Gegend von der Kreuzgasse bis zur Herrengasse, oder dem kathol. Kirchenplatz. Man kann bey diesem Logisgesuch die Versicherung geben, daß der ledige junge Mann, der es sucht, den ganzen Tag über nicht zu Hause ist, und auch nicht die mindeste Unruhe im Hause verursacht. Im Comptoir des Anzeigeblasses ist das Nähere zu erfragen.

(1) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] In einem anständigen Hause Mitten in der Stadt werden zum 23. July 2 schöne Zimmer, eine Magdkammer und Küche zu-miethen gesucht, im Comptoir dieses Blattes erhält man nähere Auskunft.

(2) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht bis den 23. July oder October ein Logis von 4, 5 bis 6 Zimmer zu miethen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Ein lediger Mann sucht bis auf den 1. August d. J. ein tapezirtes Zimmer von 2 Fenstern, und zwar vornenheraus, mit oder ohne Möbel zu miethen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) **Karlsruhe.** [Logisgesuch.] Es wünscht eine stille Haushaltung ein Logis von 3 bis 4 Zimmer, wo möglich in der Mitte der Stadt auf den 23. July d. J. zu beziehen; wer ein solches abgeben kann, ersähet das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [KapitalAusleiherung.] Es sind 1100 fl. und 700 fl. auf laale Pfandurkunden auszuleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 4000, 1000, 700, 500 und 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat; das Nähere ist bey Stadtprokurator Stüb in der Zähringerstraße No. 36. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Hofschneher Keller in der Bäergasse, ist gutes DammFischleder billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter verfertigt eine ganz vortrefliche englische Glanzwiche in Bouteillen, und macht solches mit hoher polizeylicher Erlaubniß bekannt. Diese Wiche übertrifft alle bisher hier bekannte englische Wiche; sie empfiehlt sich sowohl wegen ihrer grellen Schwärze als auch ihrer Unschädlichkeit; ihre Mischung ist einfach ohne Zusatz von fressender Säure. Dieselbe ist zu haben in der langen Straße No. 73. im 2ten Stock der Hofmeißig gegenüber, die große Bouteille zu 1 fl. 12 kr. die kleine Bouteille zu 36 kr. Auch hat Unterzeichneter englische Wiche in Schachteln; daß sie nicht nachgemacht, sondern von ihm selbst gemischt sey, muß ihre öhlichte grelle Schwärze beweisen, durch die sie sich von der unterscheidet, die auf der Messe hier verkauft wurde. Der Preis ist zu 7, 12, 18, und 36 kr. die Schachtel. Moriz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmidtmeister Stinging in der Abergasse sind fertige Kessel, Heerd- und BratöfenGesteller mit Blechthüren um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Kinderhandschuh] In der Gegend des Marktes ist am Sonntag Abend ein weißer waschlederner Kinderhandschuh verlohren worden, der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Erkenntlichkeit auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Maler D'Apriz welcher mit vielem Beyfall dahier viele Portraits mit ausgezeichneter Aehnlichkeit gefertigt, wird sich nicht mehr lange dahier aufhalten, weil er wegen vielen auswärtigen Bestellungen bald abreisen wird. Er ladet daher alle diejenigen verehrlichen Personen, welche wünschen ein Portrait gemalt zu seyn, ergebenst ein, und bemerkt, daß die Liebhaber, welche ihr Portrait in einem Tage fertig zu haben wünschen, jedesmal den Tag vorher, zwischen 8 und 9 Uhr, und Nachmittags zu beliebiger Stunde ihn zu sich bestellen, oder wenn sie zu ihm kommen wollen, es

ihn wissen lassen können, um jedesmal eine kleine halbe Stunde zu sitzen, wodurch dann die in einem Tag beendete Arbeit noch den Vortheil für sich hat, daß der Künstler, nicht wie sonst gewöhnlich bey dem Anfang mehrerer Bilder in einem Tage, durch fremde Gesichtszüge gestört wird. Er logirt bey Hrn. Handelsmann Giani in der neuen Waibgasse, eine Treppe hoch. D'Apriz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 8. Juny. Louise Wilhelmine Friederike, Bat. Herr Wilhelm Sachs, Hauptmann beim 2. LinienInfanterieRegiment.

Den 18. Karoline Elisabeth, Bat. Johann Anton Lehmann, OberForstamtsKanzleydiener.

Den 18. Johann Ludwig Karl, Bat. Johann Müller, Bürger und Schmidtmeister.

Den 23. Koolph Ludwig, Bat. Hr. Heinrich Casimir Darr, Bürger und Uhrenfabrikant.

Den 28. Heinrich Clemens, Bat. Heinrich Paar, Hinterfaß.

Den 4. July. Robert, Bat. Matthäus Walter, Bürger und Bäckermeister.

Den 6. July. Regine, Bat. Hr. Georg Künzle, Bürger und Zimmermeister.

(Kopulirt.) Den 30. Juny. Andreas Schönthaler Bijoutier und Schugbürger, Sohn des Johann Gottfried Schönthalers, Bürgers zu Feldbrenach, und der weil. Katharine Barbara geb. N. N., und Dlle. Friederike Obermüller, Tochter des Hrn. MinisterialSecretärs Ernst Friedrich Obermüller und der Frau Eva Elisabeth geb. Neuter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 9. July. Ludwig Heer, Grob. Hoflaquay, Sohn des hiesigen Schugbürgers und Baumgärtners Abraham Heer, mit Juliane Elisabeth, Tochter des weil. Bürgers und Schaeidermeisters Philipp Daniel Unverzagt.

(Gestorben.) Den 3. Juny Karoline, Bat. Mattheus Richter, Tagelöhner, alt 3 Jahr, 7 Monat und 14 Tage, starb an den Sicttern.

Den 5. Louis Jacob Wilhelm, Bat. David Schmidt, Bürger und Madler, alt 8 Monate, starb an den Sicttern.

Den 27. August, Bat. Kaspar Heinrich Wagner, Rittscher bey Hrn. Staatsrath Meier, alt 3 Monat und 13 Tage, starb am Sticfluß.

Den 29. Karoline Veronika geb. Raiber, verwitwete Schucker, alt 43 und 9 Monate, starb an der Wassersucht.

Den 30. Dlle. Louise Friederike Juliane Wielandt, Tochter des Großherzogl. Herrn Staats- und geheimen Kabinetaths Friedrich August Wielandt, alt 22 Jahr, 4 Monat und 9 Tage, starb an Auszehrung.

Den 3. July. Maximilian, Bat. Hr. Karl Gerstlacher, Großherz. Oberrevisor, alt 1 Jahr, 7 Monat, 23 Tage, starb am Brustfieber.

Den 6. Sibille Elisabeth Margarethe, geb. Sutter, Heinrich Wilhelm Schwinds, Bürgers und Schreinermeisters Ehefrau, alt 40 Jahr, 3 Monat und 8 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 8. Katharine Friederike Elisabeth, Bat. Georg Kohn, Großh. Stallbedienter, alt 2 Jahr und 5 Monate, starb am Scharlachfieber.

Den 9. Karl Friedrich, Bat. Christian Mörch, Bürger und Glasermeister, alt 2 Jahr, 7 Monat und 22 Tage, starb an der Brustwassersucht.

Den 9. Robert, Bat. Mattheus Walter, Bürger und Bäckermeister, alt 6 Tage, starb an den Wangengichtern.

Fremde vom 12. bis 16. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. von Kinkel, Admiral und holländischer Gesandter von Baden kommend. Hr. Voost und Hr. Günst, Kaufleute von Niernstein. Hr. von Gbttler k. würt. Decan von Stuttgart. Hr. Chardon, Handelsmann von da. Hr. Winter, Major in englischen Diensten, von Frankfurt kommend. Hr. Backofen, Kaufmann, mit Familie von Basel. Hr. Schott, Kaufmann mit Familie von Petersburg. Hr. Caulla, k. k. östreich. Armeescontrahent. Hr. Elliffon, engl. Parlementsmitglied mit Gattin und Suite von Frankfurt kommend. Hr. Baron von Landsberg, von Baden kommend. Hr. Baron von Speth, k. würt. Kammerherr von da.

Im Kreuz. Hr. Conolet, k. franz. Kapitän von Straßburg. Hr. Mengelberg, k. bayr. Lieut. von Speyer. Hr. Simonaire, Amtmann von Offenburg. Hr. Pfarrer Simonaire von da. Hr. Krauß, Partikulier von Neustadt. Hr. Hofmann, Thierarzt von da. Hr. Baron von Ense, k. preuß. Legationsrath mit Gattin, von Frankfurt kommend. Hr. van Nede, Studiosus von Utrecht. Hr. Levaillant, Handelsmann von Straßburg. Hr. Lanterer, Kaufmann von Basel. Hr. Roberts, engl. Edelmann

mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Herber, Buchhändler von Freiburg. Hr. Kaufmann Rost von Frankfurt. Hr. Professor Weisse von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Eisenhardt, Kaufmann von Ladenburg. Hr. Raub, Gutsbesitzer von St. Johann. Hr. Ehrmann, Kreisrath von Mannheim. Hr. Thomas Molineux Seel, engl. Edelmann von London. Hr. von Lehmann, Regierungsrath, mit Familie von Darmstadt. Hr. v. Weiler, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. Hr. Lorch, Kaufmann von da. Frau Gräfin v. Tesketti, k. k. östreich. Sternkreuz Ordens Dame mit Fräulein v. Hoyet und Dienerschaft von Wien. Hr. Doctor Schwarz von Heidelberg. Frau Regierungsräthin Danz mit Tochter von Stuttgart. Hr. Benner, Hofgerichtsaffessor von Gießen.

Im Zähringer Hof. Hr. Hofrath Weise von Heidelberg. Hr. Kaufmann Bruck und Hr. Cassierer Pauli von Landau. Hr. OberEinnnehmer Schollmeier von Bruchsal. Hr. Bierneusch, Professor von da. Rab. Bahn von Straßburg. Hr. Oberburaermeister Schneider von Baden. Hr. von Kannaites, Hauptmann in preuß. Diensten von Baden kommend.

Im Kaiser. Hr. Graf von Degenfeld, Großherz. Bad. Gesandter von München. Hr. Dr. Müller v. Straßburg. Hr. v. Kelling, k. franz. Chasseur Offizier von Straßburg. Hr. Kaufmann Schnigler von Lahr. Hr. Verwalter Bartholmes von Hagenau. Hr. Piarrer Bent von Eppenheim. Hr. Hofgerichts Advokat Kraft v. Rastadt.

Im Waldhorn. Hr. Esser, Oberhofgerichts Advokat von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Memminger, Handelsmann von Freiburg. Hr. Kraft, Handelsmann von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Amtsbisitor Gottreu von Emmendingen. Hr. Deimling, Domänenverwalter von da. Frau Amtsbisitor Scharnberger von Endingen. Hr. Zell, Deconom aus Hamburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. July 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Karlsruhe		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund	fr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	3½	—	—	Dönsenfleisch	11	10½
Neuer Kernen	21	—	21	—	24	—	bito zu 2 kr.	—	7	—	6	Gemeines	—	—
Waizen	20	—	20	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	9	9½
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	22	—	23	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	14	—	14	—	17	36	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	8
Sem. Frucht	14	—	14	—	—	—	zu 5 kr. hält	1	1	—	—	Räuplingsfl.	—	—
Berfen	11	30	11	30	11	12	bito zu 10 kr.	2	3	2	—	Hammelfl.	10	9
Haber	6	30	6	30	6	—						Schweinefl.	10	9
Welschlorn	16	—	16	—	17	36						Dönsenzunge	11	10½
Berfen d. Svi	—	—	—	—	1	36						Dönsenmaul	20	—
Bohnen	—	—	—	—	1	24						1 Dönsenfuß	9	9
	—	—	—	—	—	—						1 Kalb:topf	24	24

(Biktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pf. 16 kr. 6 Eyer 8 kr.